

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Was lange währt....

Seit nahezu vierzig Jahren wird über die **Radwegeverbindung** von der Kernstadt in die **Höhenstadtteile** diskutiert, bzw. ist die Maßnahme bereits Bestandteil des Radwegeplanes von Ettlingen. Jetzt endlich stehen wir vor der Realisierung dieses wichtigen Projektes und zusammen mit unseren Ortschaftsräten und der Bevölkerung freuen wir uns, dass endlich der **dringend notwendige Lückenschluss im Radwegenetz** erfolgt. Im Gegensatz zu manchen Kritikern bewerten wir die Planungen äußerst positiv, insbesondere da derzeit immer noch Anpassungen möglich sind. Wichtig sehen wir in diesem Zusammenhang auch die seit langem gewünschte **Beleuchtung der Wegeverbindung zwischen Spessart und Schöllbronn** analog der vorbildlichen Umsetzung von Schluttenbach nach Schöllbronn. Für unseren entsprechenden **Prüfauftrag** erhoffen wir ein positives Ergebnis und damit verbunden auch Fördermittel des Landes für dieses Projekt. Bei einem Gesamtkostenrahmen von 3,2 Mio Euro für den 2,9 km langen Radweg wird unser städtischer Haushalt, bei positivem Bescheid unserer Förderanträge, jedoch „nur“ mit 320.000 Euro belastet, was in der derzeitigen Lage äußerst wichtig ist. Da der Baubeginn noch in diesem Jahr sein muss und die Fertigstellung spätestens 2023 sein wird, bestätigt sich dann hoffentlich.....**wird endlich gut!**

Elke Werner, Gabriele Wurster, Heiko Becker, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher von Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach
elke.werner@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de





BEATE HORSTMANN



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Ettlinger Stadtwald 2021-2023

Der Ettlinger Stadtwald hat sich aufgrund der häufigeren Niederschläge und der kühleren Temperaturen im Jahr 2021 erfreulicherweise etwas erholt.

Zum einen blieb die befürchtete Massenvermehrung des Borkenkäfers aus. Deshalb mussten nur 1.000 Festmeter (2020 waren es 3.500 Fm) gefällt werden. Zum anderen hat das gute Wetter bei den Sämlingen und Jungbäumen das Wachstum gefördert und führte zu einer verbesserten Vitalität. Die Holzernte hiebbarer Fichten brachte zudem gute Erträge in den Waldhaushalt ein.

Auch die Fördermittel von Land und Bund in Höhe von ca. 210.000 Euro unterstützten den Wiederaufbau geschädigter Waldflächen und den langsamen Umbau des Waldes mit klimaresistenteren Baumarten.

Ähnlich werden deshalb auch die kommenden zwei Forstwirtschaftsjahre 2022/23 hinsichtlich des Holzeinschlags, der Pflege von Jungbäumen und der Neupflanzung sein.

So werden wir Ettlinger Bürger*innen auch weiterhin unser Naherholungsgebiet als Spaziergänger, Wanderer, Jogger, Radfahrer oder gar als Mountainbiker genießen können, wenn wir und dabei an die allgemeinen Waldregeln halten und Rücksicht auf Menschen, Tiere und Pflanzen nehmen.

Ihr Beate Horstmann <https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

BEATE.HORSTMANN@GR.ETTLINGEN.DE



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Ankommen in Ettlingen

Ettlingen ist nicht nur eine schöne, sondern auch eine sehr hilfsbereite Stadt. Das haben wir in den letzten Wochen gesehen. Ohne zu zögern wurden Kisten gepackt oder Geld gespendet, um den Menschen in der Ukraine zumindest ein bisschen helfen zu können. Viele Betroffene sind mittlerweile bei uns angekommen. Und alle bemühen sich um eine reibungslose und gute Organisation. Die Geflüchteten können den gesamten ÖPNV und die notwendige medizinische Versorgung mit ihrem ukrainischen Pass nutzen. Bei der Anmeldung gibt es einen mehrsprachigen Begrüßungsbrief, in dem die ersten Schritte erläutert werden. Wir alle wissen zwar, dass Deutschland sehr bürokratisch ist, aber schon jetzt sind viele Formulare auf Deutsch und Ukrainisch/Russisch gedruckt. Die MitarbeiterInnen des Ordnungs- und Sozialsamtes und des Bürgerbüros sind trotz der enormen Belastung sehr freundlich und hilfsbereit. Problemlos geht auch die Anmeldung in der Schule und wie erleichternd ist die Tatsache, dass die Geflohenen sofort arbeiten dürfen.

Schon selbst habe bisher Menschen erlebt, die unglaublich dankbar sind für die Hilfe, die ihnen hier zu Teil wird und beeindruckt sind von unserer guten Organisation. Alle ziehen an einem Strang: die Verwaltung, der Gemeinderat und die gesamte Ettlinger Bürgerschaft.

So sollte solidarische Hilfe sein, auf die wir alle stolz sein können!

Kirstin Wandelt, Stadträtin kirstin.steinmann@gr.ettlingen.de



Der Krieg, rote Linien und die Kinder



fwfe
FREIE WÄHLER
Für Ettlingen

Der russische Angriff auf die Ukraine zielt auf eine neue Weltordnung und beschert eine humanitäre Katastrophe. Deutschland bezieht als größte Volkswirtschaft der EU einen Großteil seiner fossilen Brennstoffe aus Russland, diese Abhängigkeit fällt uns jetzt auf die Füße. Was machen Aussagen des Vizekanzlers Habeck wie: „Versorgungssicherheit ist jetzt wichtiger als die Klimakrise“ mit der DNA der Ampelparteien? Im Koalitionsvertrag ist der Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 festgeschrieben. Hier müssen rote Linien überschritten werden – ebenso wie bei Waffenlieferungen und 100 Mrd. Euro für die Wiederherstellung der militärischen Wehrfähigkeit.

Wir müssen die nächsten Monate nutzen – auch auf kommunaler Ebene - zur Erschließung neuer Energielieferanten, energetischer Gebäudesanierung und Ausbau erneuerbarer Energien.

Mein Hauptaugenmerk gilt aber den Kindern und Jugendlichen: sie gehören immer zu den am schwersten betroffenen Opfern von Krisen und Kriegen. Das betrifft alle Bereiche des Lebens, die unmittelbare Gefahr für Leib und Leben, die Gesundheits- und Nahrungsmittelversorgung, den Zugang zu Bildung etc. Die UN-Kinderrechtskonvention wurde auch von Russland anerkannt und unterzeichnet – jetzt werden Wohnhäuser, Schulen und Kliniken bombardiert.

Wir wollen diejenigen Familien, die sich zur Flucht entschlossen haben, mit offenen Armen aufnehmen. Auch bei uns in Ettlingen ist die Hilfsbereitschaft groß – **bitte spenden Sie weiter und stellen Sie Wohnraum zur Verfügung.** In Ettlingen gibt es diversen spekulativen Leerstand – wir haben regelmäßig darauf hingewiesen!

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin FW/FE www.fwfe.de


www.afd-ettlingen.de


Klimaschutz: Kosten und Nutzen

Wie so viele Entscheidungen im Gemeinderat wurde auch das Ettlinger Klimaschutzkonzept beschlossen, ohne eine Kosten-Nutzen-Analyse durchzuführen. Die Kosten des Ausstiegs aus fossilen Brennstoffen und Atomkraft umfassen nicht nur Ausgaben in Billionenhöhe für Wind- Solar- und Speichieranlagen. E-Mobilität und hohe Strom- bzw. Energiekosten bewirken eine weitgehende Deindustrialisierung Deutschlands durch Auswanderung ganzer Industriezweige. Die Umweltverschmutzung durch verbrauchte Batterien, Dämmstoffe, Rotorblätter und Solarzellen sowie die Zerstörung der Natur durch Biotreibstoff-Monokulturen und Windkraftanlagen hinterlassen irreparable Schäden. Der ganze Aufwand ist vergebens, falls die Brennstoffe, auf die wir verzichten, dann eben von anderen Ländern verfeuert werden.

Der Nutzen besteht in der Vermeidung einer angeblich massiven globalen Erwärmung. Doch trifft die ein? Derzeit steigt die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre um 2,1 ppm pro Jahr und die Menschheit verbraucht pro Jahr etwa 1% der noch existierenden fossilen Brennstoffe. Dies begrenzt den zukünftigen CO₂-Anstieg auf maximal 210 ppm, wodurch laut IPCC die globale Temperatur um 0,6° bis 1,8° ansteigen würde. In Ettlingen würde sich die Jahresdurchschnittstemperatur von 11,2° auf maximal 13° - die aktuelle Durchschnittstemperatur von Freiburg - erhöhen. Nach Ansicht der Grünen ist das eine „Klimakatastrophe“, die man ohne Rücksicht auf Kosten und Schäden und ohne Aussicht auf Erfolg verhindern müsse.

Ihr Dr. Michael Bloss, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenaafd>



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Save the date: 08. bis 10. Juli 2022

Im Juli feiern wir im Sportpark unser **175 Jahre** Jubiläum. An diesem Wochenende erwarten euch tolle Sportspiele und unterhaltendes Programm von jeder Abteilung. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Schreibt euch das Datum schon jetzt in euren Kalender, damit wir im Juli gemeinsam ein unvergessliches Wochenende erleben können.

„Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen“ (Georges Duhamel)

Wir bieten dir in einer Gruppe von mehreren Personen die Möglichkeit, ein sportliches Abenteuer durch Wandern in der Umgebung zu erleben. Sportwandern steht auf dem Programm und findet erstmalig am Dienstag, **5. April**, pünktlich um 9 Uhr statt. Startpunkt für die knapp 15 km Strecke ist der Horbachsee bei der Albgauhalle unter dem Pavillon.

Du hast Interesse? Dann solltest Du für die knapp 3 – 4 Stunden bitte auf ein passendes Schuhwerk und Kleidung achten. Getränke und ggf. Verpflegung solltest Du nicht vergessen. Bitte checke vorab mit deinem Arzt mögliche gesundheitliche Risiken ab.

Und wie melde ich mich an? Bis zum 20. März hast du die Möglichkeit, dich per Mail an reinhard.schrieber@ssv-ettlingen.de zu wenden und Dein Interesse zu bekunden.

Kostet das Angebot etwas? Am Ende einer jeden Veranstaltung wird eine Spardose aufgestellt. Die Spende ist selbstverständlich freiwillig und geht 1 zu 1 in die Entwicklung des Natursports der SSV.

Du würdest gern zu einem Zeitpunkt mitmachen wollen? Folgende Termine kannst Du dir jetzt schon merken: 05.04. / 03.05. / 07.06. / 05.07. / 02.08. / 06.09. / 04.10.

Abt. Fußball

1. Mannschaft Scherers Siegestruppe gewinnt auch am Europa-Eck

Zunächst ziemlich überrascht war man in SSV-Reihen darüber, dass am Sonntag bei sonnigen Temperaturen im Schatten der Europahalle tatsächlich zwei Fußballspiele ausgetragen werden konnten. Unter der Woche wurden die dort ansässigen Herrenmannschaften des SVK Beiertheim noch von zahlreichen Corona-Fällen geplagt und plädierten unbedingt auf eine Spielverlegung, doch zum Wochenende schien sich die Personalsituation entspannt zu haben.

Von dem Schauspiel im Vorfeld zeigte sich der Natz von Beginn an völlig unbeeindruckt und suchte den Weg in Richtung Tor der Becker-Buben. Koch traf nach wenigen Minuten nach einem Freistoß aber nur die Latte und Weingärtner war nach einem weiteren Standard

zu überrascht darüber, plötzlich im gegnerischen Strafraum an den Ball zu kommen. So dauerte es bis zur 39. Spielminute, ehe Moritz Kühn nach mustergültiger Vorarbeit von Koch den ersten Treffer der Partie für den besten Angriff der Liga erzielen konnte. Und kurz darauf lag der Ball erneut im Netz, doch Marius Grässer stand bei seinem Startelf-Comeback wohl eine Lyoner-Scheibe im Abseits.

Doch Einsatz und Spielfreude stimmten in den Reihen der Gäste, Hexer Scherer konnte seiner jungen Equipe bei der Halbzeitansprache nur vorwerfen, nicht genügend Kapital in Form von Toren aus den eigenen Spielanteilen geschlagen zu haben.

Und nach fahrigem Beginn änderte sich daran auch nach dem Seitenwechsel zunächst nichts. So dauerte es bis kurz vor Schluss, ehe Marco Brunello mit einem Freistoß aus rund 25 m das 0:2 gegen den Tabellenachten erzielte (79.). Ob SVK-Keeper Luca Bangert dabei von der tiefstehenden Sonne oder der Ausstrahlung des Standardspezialisten geblendet wurde, blieb offen, denn der Ball schlug mittig im Tor ein.

Durch den erneuten Zu-Null-Sieg geht der SSV mit breiter Brust ins Derby gegen Bruchhausen (So., 15 Uhr).

Im Vorspiel verlor die zweite Mannschaft mit 4:0 und befindet sich nun tiefer denn je im Abstiegskampf.

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

Heißer Schlagabtausch im Sportpark Baggerloch

Das letzte Vorbereitungsspiel wurde die Woche schon auf dem Schulhof verbal ausgefochten. Dass hier gegen BEM 2 eine gewisse Brisanz in der Luft lag, konnte man spätestens an den vollen Zuschauerrängen kurz vor Spielbeginn merken.

Voll konzentriert ging der SSV in das Spiel, in dem Beni mit einer grandiosen Leistung seine Premiere im Tor der C2 gab!

Eiskalt wurde von Samuel eine der ersten Chancen des Spiels genutzt und mit Tims Direktabnahme ging man in die souveräne Halbzeitpause. Im zweiten Abschnitt des Spiels sah man sehr schnell, dass sich der Gegner nicht so einfach geschlagen geben wollte und es kam zu einem spannenden Schlagabtausch mit dem zweimaligen Anschlusstreffer.

Die abgezockte Art und Weise mit Toren von Timon und Nik ließen keinen Zweifel, wer am Ende mit großem Jubel als Sieger vom Hartplatz ging an diesem Freitagabend.

Mit der Vorbereitung konnte das Team zufrieden sein und nun kann der Tabellenführer am Samstag kommen!

Abt. Leichtathletik

Markus Görger Vizeweltmeister bei Cross-WM der Studierenden

Eine fantastische Leistung gelang unserem Langstreckler Markus Görger am vergangenen Samstag bei der Crosslauf-Weltmeisterschaft der Studierenden im portugiesischen Aveiro.